

§ Ärzte gegen Tierversuche e.V.

#JARA ist kein Einzelfall.



STOPPT das Leid
in der Affenhirnforschung


TierversucheAbschaffen

PETITION
UNTERSCHREIBEN



„Grundlagenforschung darf kein Freibrief sein für solche Verletzungen.“

So äußert sich Veterinärpathologin Dr. Süß-Dombrowski. Ihr Bericht über die Todesursache von sechs Affen nach Experimenten am Max-Planck-Institut in Tübingen enthüllt das volle Ausmaß dieses immensen Tierleids.

Dabei wird das Tierschutzgesetz in keinsten Weise beachtet. Schlimmer noch: Informationen an die zuständigen Behörden wurden missachtet und Strafanzeigen abgelehnt.

Die Sektion ergab als Todesursache: „chronisch schweres Schädel-Hirntrauma, neurogener Schock unter anzunehmenden schwersten Schmerzen“.

Nach Beurteilung von Dr. Süß-Dombrowski waren die Verletzungen am Schädel bei Affe Jara mit einem Weiterleben in Wohlbefinden nicht vereinbar.

Dem nachweislich schweren Leid der Affen steht ein seit Jahrzehnten bloß in Aussicht gestellter, spekulativer und unerwiesener Nutzen gegenüber, so dass eine Genehmigungsfähigkeit solcher Versuche mehr als zweifelhaft ist. In Deutschland finden an acht Einrichtungen derartige Affenhirnversuche statt. Das Leid der einzelnen Affen geht über mehrere Jahre.

Wir appellieren an die zuständigen Genehmigungsbehörden, vor dem Hintergrund des Tierschutzgesetzes, das Tierversuche nur erlaubt, wenn der Nutzen den Schaden (das Leid) überwiegt, keine Genehmigungen mehr für Affenhirnforschung zu erteilen!

Infos unter
www.aerzte-gegen-tierversuche.de

Interview mit Dr. Süß-Dombrowski:
jara1.aerzte-gegen-tierversuche.de

Berichterstattung ZDF Frontal21
vom 25.10.2022:
jara2.aerzte-gegen-tierversuche.de



**Hier Petition
unterschreiben**



 **TierversucheAbschaffen**

Impressum: **Ärzte gegen Tierversuche e.V.**
Goethestr. 6-8
51143 Köln
Telefon: 02203-9040990
info@aerzte-gegen-tierversuche.de